



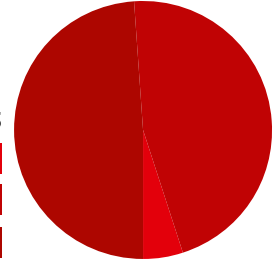
Radwanderkarten

Radtourenbuch Paderborner Land Route
 Mästabst: 1:50.000
 Herausgeber: Kartenverlag Esterbauer
 ISBN: 978-3-85000-852-5
Radkarte Kulturland Kreis Höxter
 Mästabst: 1:75.000
 Preis: 8,00 EUR
 Herausgeber: PubliCPress
 ISBN: 978-3-7473-0262-0
 Publikationssges. mbH



Infos zum Radweg

• **Start/Ziel:** Rundkurs
 • **Länge:** 452,6 km
 • **Wegbeschaffenheit:**
 • **Gesamte Steigung:** 2.438 m
 • **Niedrigster Punkt:** 456 m
 • **Höchster Punkt:** 456 m
 • **Wassergebundene Decke:** 49%
 • **Verbunddecke:** 46%
 • **Sonstige:** 5%
Schwierigkeitsgrad: anspruchsvoll (empfohlen als E-Bike-Tour)
Beschilderung: Routenschilder und Wegweisungssystem des Radverkehrsnetzes NRW



Pauschalangebot

Leistungen	Preis pro Person
6 x bzw. 9 x ÜN inkl. Frühstück	6 ÜN im DZ 445 € im EZ 525 €
1 x Radwanderkarte Paderborner Land Route	9 ÜN im DZ 629 € im EZ 805 €
1 x Radwanderkarte Kloster Garten Route	
1 x ausführliches Infopaket	

Anreise: Dienstag bis Sonntag
Buchungszeitraum: 01.01.2021 – 31.12.2022

Info & Buchung

Touristikzentrale Paderborner Land e.V.
 Königstraße 16, 33142 Büren
 Tel. 05251 308811
 info@paderborner-land.de
 www.paderborner-land.de



Anreise

Startpunkt der Hochstift Radtour ist die Gemeinde Hövelhof im Norden des Paderborner Landes. Mit dem **Auto** erreichen Sie die Region über die Autobahnen A 44 (Dortmund-Kassel) und A 33 (Bielefeld-AK Bad Wünnenberg) sowie die Bundesstraßen 1, 64 und 68.



Die Bahn bringt Sie komfortabel zu den ICE- und IC-Bahnhöfen Paderborn, Altenbeken und Warburg sowie mit den Regionalzügen nach Hövelhof, Salzkotten, Höxter, Bad Driburg, Steinheim und Beverungen-Lauenförde. Die Busse im Hochstift verkehren regelmäßig auf vielen Linien, sodass Sie ihr Auto getrost stehen lassen können. Infos und Fahrpläne für Bus und Bahn erhalten Sie unter www.fahr-mt.de oder in der „Fahr mit“-mobilität direkt neben dem Hauptbahnhof Paderborn (Tel. 05251 / 29 30 400). Sie erreichen das Paderborner Land aber auch per Rad über die Fernradwege Kömer-Lippe-Route, Emskadweg und Bahnradroute.

Paderborner Land Route

Städte und Landschaften voller Überraschungen, eine spannende Geschichte, heile Natur, bodenständige Küche und freundliche Gastgeber: All dies finden Sie im Paderborner Land. Die Paderborner Land Route schafft auf 245 km eine Verbindung zwischen Kultur und Natur mit westfälischer Gastlichkeit. Wie Perlen an einer Kette reihen sich die Sehenswürdigkeiten aneinander. Dazwischen erleben Sie immer wieder einzigartige Landschaften.



Erleben Sie Ostwestfalen mit dem E-Bike: Genießen Sie abwechslungsreiche Landschaften und Sehenswürdigkeiten zwischen Sauerland, Egge, Teutoburger Wald und Weser.

Die Hochstift-Radtour verbindet zwei Radwege und zwei Kreise. Im Kreis Paderborn folgen Sie der „Paderborner Land Route“, im Kreis Höxter radeln Sie über die „Kloster-Garten-Route“.

Die Übergänge der beiden Radwege befinden sich im Norden in Herbram Wald: Hier verlassen Sie die Paderborner Land Route, folgen dem Radverkehrsnetz nach Neuenheerse und treffen am Eggedom auf die Kloster-Garten-Route. Im südlichen Teil der Hochstift Radtour verlassen Sie am Stichweg zum Kloster Hardehausen die Kloster-Garten-Route, folgen dem Radverkehrsnetz nach Blankenrode und erreichen wieder die Paderborner Land Route.

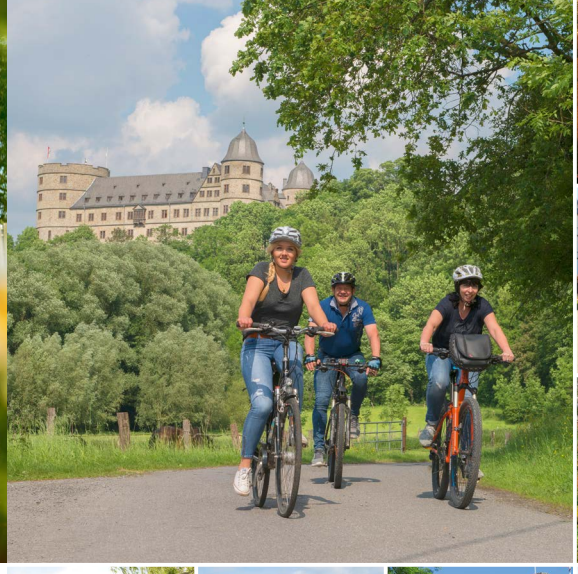
HOCHSTIFT RADTOUR



Bestellen Sie Ihre Infobroschüren gratis!

DAS PADERBORNER LAND!

- **Natur und Kultur**
- **Gärten und Parks**
- **Mittelalter und Computer**
- **Radfahren und Wandern**
- **Spargel und Bier**
- **Gesundheit und Wohlfühlen**
- **Einkaufsmielen und Feste**

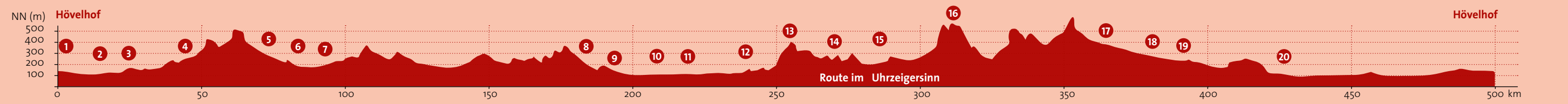


Ebenfalls begleiten zahlreiche Flüsse, Bäche und Quellen Ihren Weg. Genießen Sie den unverwechselbaren Charme der Städte des Paderborner Landes. Nicht ohne Grund wird die Paderborner Land Route seit Jahren vom ADFC mit 3 Sternen ausgezeichnet!

Kloster-Garten-Route

315 Kilometer, 14 Gärten und Anlagen, drei Flüsse und unzählige Sehenswürdigkeiten: Die Kloster-Garten-Route durch das Kulturland Kreis Höxter verbindet himmlische Gärten, klösterliche Einrichtungen und abwechslungsreiche Landschaften. Zwischen Weser, Egge und Teutoburger Wald sind verschiedene Klostergärten entstanden, die sich an christlichen Vorbildern orientieren, sich heute jedoch zeitgemäß präsentieren. Zu den Highlights der Radtour gehören das UNESCO-Weltkulturerbe Corvey und der imposante Vulkankegel des Desenberg in der Warburger Börde. Darüber hinaus gilt es aber vor allem, das kleine Paradies zwischen Himmel und Erde aufzuspüren und sich auf die besonderen Begegnungen in den Klöstern einzulassen.





Jagdschloss
Das Jagdschloss der Fürstbischöfe zu Paderborn wurde 1661 von Fürstbischof Dietrich Adolph von der Recke erbaut.



Schloß Neuhaus
Das Wasserschloß, ehem. Residenz der Paderbomer Fürstbischöfe, zählt zu den bedeutenden Bauten der Weserrenaissance.



Gartenschau
Die Gartenschau, hervorgegangen aus der Landesgartenschau 2017, präsentiert eine einzigartige Parklandschaft mit angrenzendem Waldpark.



Großer Viadukt
Der 482 Meter lange Große Viadukt, die größte steinerne Eisenbahnbrücke Europas, überspannt mit 24 Bögen das Beketal.



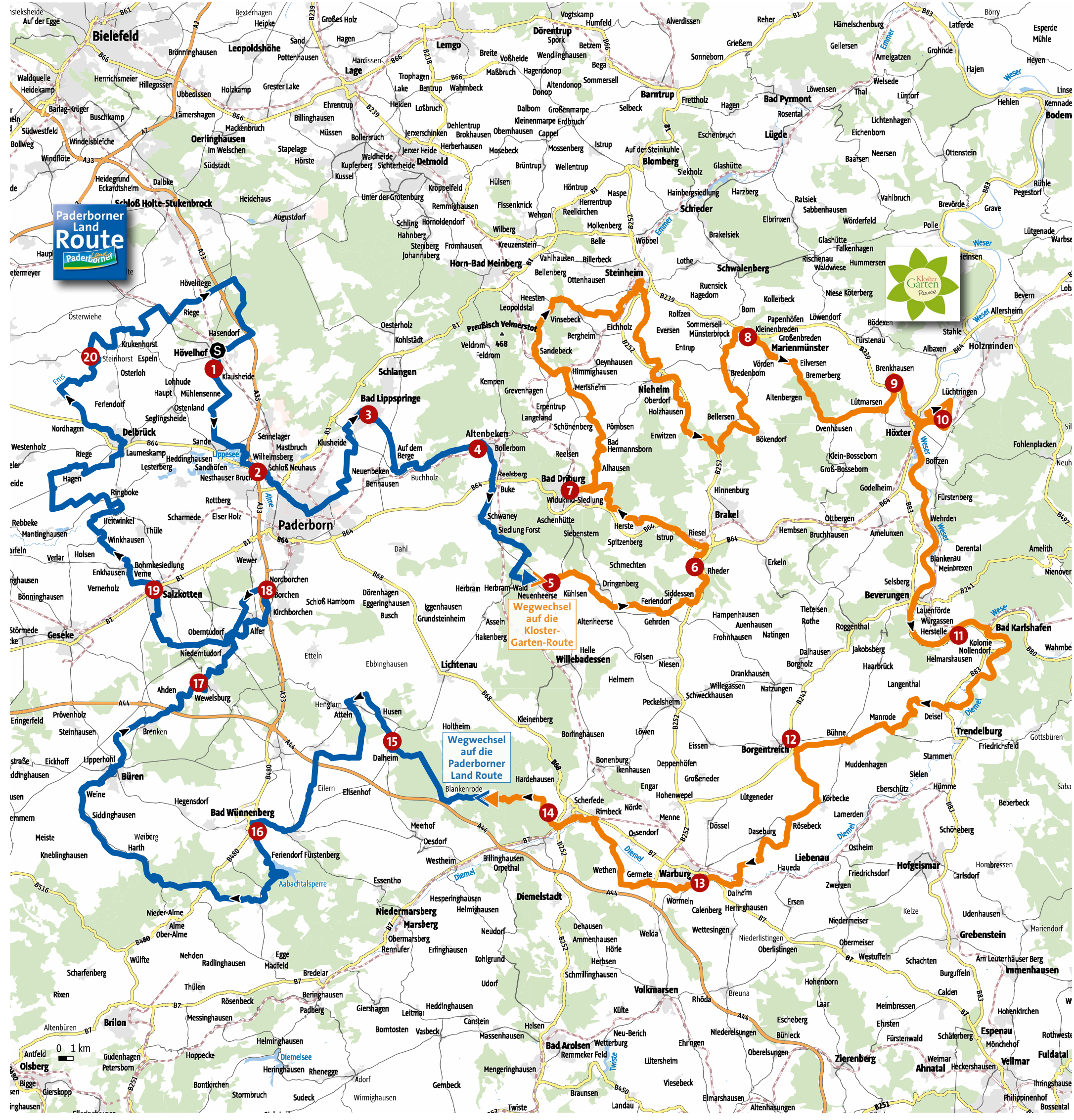
Eggedom Neuenheerse
Imposant ist nicht nur der Kirchturm der ehemaligen Stiftskirche, sondern auch die Innenausstattung aus der Barockzeit.



Rheder
Sehenswert sind neben dem von Bruno Graf v. Mengersen angelegten Landschaftspark v.a. das Weidenpalais und der rekonstruierte Barockgarten.



Gräflicher Park
Bunte florale Inszenierungen – wie z. B. der Piet Oudolf Staudengarten und ein beeindruckend alter Baumbestand prägen den Gräflichen Park.



Abtei Marienmünster
Die ehem. Benediktinerabtei gehört zu den bedeutendsten Klosterorten der Region. Sehenswert ist auch das Informationszentrum der Klosterlandschaft.



Klosteranlage Brenkhausen
In dem im 1240 gegründeten Kloster ist heute die Koptische Orthodoxe Kirche beheimatet. Sehenswert sind u.a. die farbenprächtigen Malereien.



Weltkulturerbe Corvey
Das 1.200 Jahre alte ehemalige Benediktinerkloster ist seit 2014 UNESCO-Weltkulturerbe. Sehenswert ist auch die barocke Schlossanlage.



Abtei Herstelle
Hoch über der Weser liegt die Abtei vom Heiligen Kreuz, wo Benediktinerinnen einen Klosterladen betreiben und zu innerer Einkehr einladen.



Orgelmuseum Borgentreich
Klanglicher Aufbau, handwerkliche Herstellung u. geschichtliche Entwicklung der Königin der Instrumente werden hier unterhaltsam präsentiert.



Hansestadt Warburg
Liebevoll restaurierte Fachwerkhäuser, gut erhaltene Wehranlagen und mächtige Kirchenbauwerke prägen das Bild der alten Hansestadt.



Waldinformationszentrum Hammerhof
Zum Waldinformationszentrum gehört auch das 170 Hektar große Wisentgehege sowie die Flächen für Wildpferde, Wildschweine und Rotwild.



Steinhorster Becken
Das größte von Menschen geschaffene Biotop in Nordrhein-Westfalen dient zahlreichen Wasservögeln zur Brut und Rast.



Gradierwerk
Eine mit der historischen Salzgewinnung verbundene beliebte Sehenswürdigkeit bildet das über 50 Meter lange Gradierwerk.



Mallinckrodt Hof
Das ehemals herrschaftliche Fachwerkgebäude, von einem Wassergraben und Park umringt, wurde 1684/86 errichtet.



Wewelsburg
Majestätisch thront die mächtige dreieckige Burg über dem Almetal. Dort lohnen mehrere sehenswerte Museen einen Besuch.



Barfußpfad
Der über einen Kilometer lange Barfußpfad rund um den Paddelteich im Naturerlebnis Aatal ist ein beliebtes Ausflugsziel.



Kloster Dalheim
Die ehem. Klosteranlage begeistert mit dem sehenswerten Museum für klösterliche Kulturgeschichte und dem Konventgarten.